

Allgemeine Erläuterungen

Mit einem Stauraum von bis zu 20,8 Millionen Kubikmetern ist das Hochwasserrückhaltebecken Alfhausen-Rieste zwischen Bramsche und Bersenbrück eine der größten Anlagen seiner Art in Niedersachsen. Das zwischen 1970 und 1996 errichtete Bauwerk nimmt bei Bedarf über einen Zuleiter einen Großteil des Hasehochwassers auf und gibt seinen Inhalt nach Ablauf des Hochwasserereignisses über den Ableiter wieder dosiert an die Hase ab.

Vor Inbetriebnahme des Beckens trat die Hase hier schon bei kleinen bis mittleren Hochwässern über die Ufer und überflutete weite Talflächen bis in den Cloppenburg Raum – darunter auch viele besiedelte Gebiete.

Die Anlage besteht aus einem Haupt- und einem Reservebecken, daß in Anspruch genommen wird, sobald der Stauraum des Hauptbeckens, der sogenannte "Alfsee", erschöpft ist.

Wenn auch das Reservebecken bei größeren Hochwässern gefüllt ist (etwa bei einem 25-jährlichen Hochwasser) müssen die dann noch zufließenden Hochwassermengen durchgeleitet bzw. z.T. über die Tiefe Hase im Hasetal-Überschwemmungsgebiet abgeführt werden.



Während der Alfsee für Segler, Surfer, Angler und Spaziergänger freigegeben ist, steht das Reservebecken unter Naturschutz und wird – jahreszeitlich begrenzt – zur extensiven Grünlandbewirtschaftung genutzt.

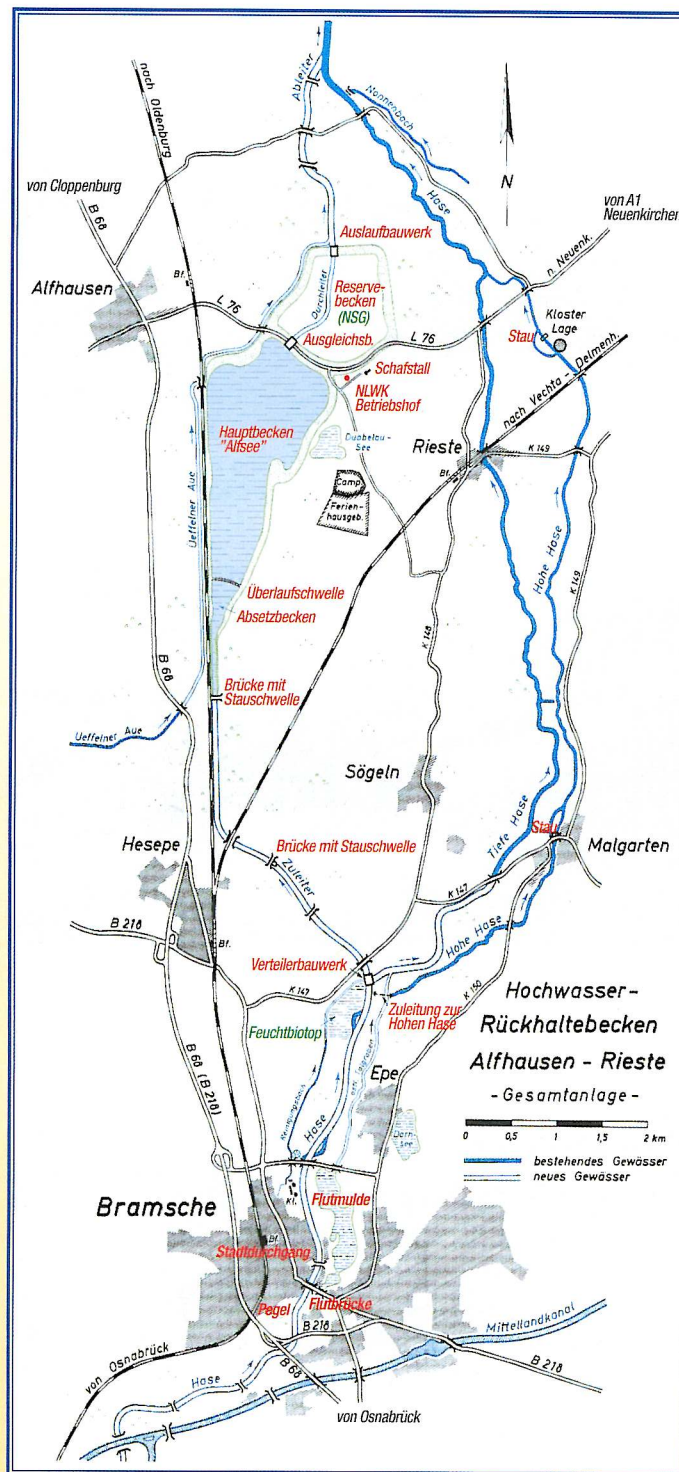
Herausgeber:

Niedersächsischer Landesbetrieb für
Wasserwirtschaft und Küstenschutz
-Betriebsstelle Cloppenburg-
Drüdingstraße 25
49661 Cloppenburg

Tel.: 04471-886-0, Fax 04471-886-100
e-Mail: Poststelle@nlwk-clp.niedersachsen.de
<http://www.nlwk.de>

Betriebshof
Alfhausen Rieste
Westerfeldstraße 76
49597 Rieste
Tel.: 05464-9201-0
Fax: 05464-9201-20

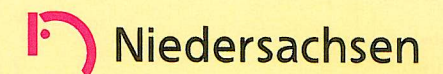
Stand 01. Juni 2002



Niedersächsischer
Landesbetrieb für Wasser-
wirtschaft und Küstenschutz
- Betriebsstelle Cloppenburg -



Hochwasser- Rückhaltebecken Alfhausen-Rieste („Alfsee“)



Technische Daten

Gewässerkundliche Daten

Einzugsgebiet der Hase

a) an der Abzweigung des Zuleiters

664.5 km²

b) an der Einmündung des Ableiters

921,2 km²

Zuleiter

Länge rd. 4,3 km

Sohlengefälle 0,5 ‰

Sohlenbreite 10,50 m

Leistungsfähigkeit des Zuleiters: 80m³/s, bei steigendem Wasser-
spiegel abnehmend auf 65m³/s bei Höchststau im Hauptbecken

Absetzbecken

Flächengröße einschließlich Dämme

12,5 ha

Wasserfläche rd.

10,0 ha

Sohlenhöhe

NN+37,00 m

Dauerstau durch feste Schwelle
am Auslauf zum Hauptbecken

NN+39,00 m

Hauptbecken (Alfsee)

Flächengröße einschließlich Dämme rd.

282 ha

Wasserfläche rd.

210 ha

Sohlenhöhe

NN+35,25 m

Dauerstau - Wasserspiegel

NN+36,75 bis 37,00 m

Dauerstau - Wassertiefe

1,50m–1,75m

Dauerstauraum rd.

3,1 Mio. m³

Höchststau - Wasserspiegel

NN+44,25 m

Nutzbarer Stauraum

12,7 Mio. m³

Höhe der Dammkrone

NN+44,25 m

Kronenbreite der Dämme

4,00 m

Böschungsneigungen (luftseitig) rd.

1:3

Böschungsneigungen (wasserseitig) rd.

1:4

Reservebecken (Naturschutzgebiet)

Flächengröße einschließlich Dämme

152,5 ha

Flächengröße (innen)

123,0 ha

Geländehöhe (= Beckensohle) rd.

NN+35,00 bis 37,00m

Höchststau

NN + 41,75 m

Nutzbarer Stauraum

8,1 Mio. m³

Höhe der Dämme

NN + 43,75 m

Kronenbreite und Böschungsneigungen
der Dämme wie am Hauptbecken

Durchleiter

Länge 1,15 km

Sohlengefälle 0,3 ‰

Sohlenbreite 5,00 m

Bordvolle Leistung rd.

30 m³/s

Ableiter

Länge 2,3 km

Sohlengefälle 0,3 ‰

Sohlenbreite 10,00 m

Bordvolle Leistung rd.

50 m³/s

Bauwerke



Verteilerbauwerk in der Hase zur Wasserverteilung zum Zuleiter, zur Tiefen Hase, zur Hohen Hase und zum Sögelner Mühlenbach



Böschungsmahd im Zuleiter des Hochwasserrückhaltebeckens an der Dreihorstbrücke



Ausgleichsbauwerk zur Wasserstandsregelung im Hauptbecken ("Alfsee")



Schafbeweidung an den Alfsee-Staudämmen mit Vogelschutzinsel



Reservebecken mit Durchleiter (Naturschutzgebiet)



Auslaufbauwerk zur Wasserstandsregelung im Reservebecken



Betriebshof am Hochwasserrückhaltebecken Alfhausen-Rieste mit Steuerzentrale